



TruVision HD-TVI (1080P) / Analog Keilform- Kamera – Konfigurationshandbuch

Copyright	© 2022 Carrier. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden.. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Carrier weder ganz noch teilweise kopiert oder anderweitig reproduziert werden, sofern dies nicht ausdrücklich nach US-amerikanischem und internationalem Urheberrecht gestattet ist.
Marken und Patente	Namen und Logos von TruVision sind eine Produktmarke von Aritech, einem Teil von Carrier. Andere in diesem Dokument verwendete Handelsnamen können Marken oder eingetragene Marken der Hersteller oder Anbieter der betreffenden Produkte sein.
Hersteller	AUF DEN MARKT GEBRACHT VON: Carrier Fire & Security Americas Corporation, Inc. 13995 Pasteur Blvd, Palm Beach Gardens, FL 33418, USA AUTORISIERTER VERTRETER IN DER EU: Carrier Fire & Security B.V. Kelvinstraat 7, 6003 DH Weert, Niederlande
Kontaktinformationen	EMEA: https://firesecurityproducts.com Australien/Neuseeland: https://firesecurityproducts.com.au/
Produktdokumentation	Bitte scannen Sie den QR-Code, um die elektronische Version der Produktdokumentation herunterzuladen. Die Handbücher sind in mehreren Sprachen verfügbar.



Inhalt

Einführung 2

HD-TVI/Analog 1080P-Keilform-Kameras 2

Kontaktinformationen und Handbücher/Tools/Firmware 2

Programmierung 2

Rufen Sie das OSD-Menü der Kamera auf 2

Menüstruktur 3

Konfiguration 4

Formatieren (NTSC/PAL) 4

Sprachen 4

Hauptmenü 4

AE (automatische Belichtung) 4

WB (Weißabgleich) 5

Day/Night (Tag/Nacht) 6

Video Setting 7

Func (Funktionen) 7

Reset 9

Save & Exit 9

Einführung

Dieses Konfigurationshandbuch gilt für folgende Kameramodelle:

HD-TVI/Analog 1080P-Keilform-Kameras

- TVW-6101 (HD-TVI/Analoge 1080P-Keilform-Kamera, Geregeltes Objektiv, IR, PAL/NTSC)

Kontaktinformationen und Handbücher/Tools/Firmware

Kontaktinformationen und die neuesten Handbücher, Tools und Firmware zum Herunterladen finden Sie auf der Website Ihrer Region:

Nord-, Mittel- und Südamerika:	www.interlogix.com
EMEA:	www.firesecurityproducts.com Handbücher sind in mehreren Sprachen verfügbar.
Australien/Neuseeland:	www.utvfs.com.au

Programmierung

Die Kamera kann nach der Installation über die integrierte OSD (On Screen Display)-Funktion oder das Menü eines TVI DVR konfiguriert werden. Verwenden Sie im HD-TVI- oder Analog-Modus die OSD-Taste, um die Kamera zu programmieren. Die Taste befindet sich am Kabelbaum. Im HD-TVI-Modus kann das OSD-Menü auch über den TVI-Rekorder aufgerufen werden.

Wählen Sie bei Konfiguration der Kameraeinstellungen über einen DVR das PTZ-Protokoll **TruVision Coax** aus und rufen Sie mit der Menütaste das Menü auf.

Rufen Sie das OSD-Menü der Kamera auf

So richten Sie die Kamera im HD-TVI-Modus ein:

1. Richten Sie die Kamerahardware wie in der Installationsanleitung beschrieben ein.
2. Rufen Sie auf dem DVR unter **Camera Settings** das PTZ-Menü auf und legen Sie das Protokoll für die TruVision HD-TVI-Kamera auf **TruVision-Coax** fest.
3. Klicken Sie in der Livebildanzeige der gewünschten Kamera in der Livebild-Symbolleiste auf das Symbol **PTZ Control**, um auf die PTZ-Steuerelemente zuzugreifen.
4. So rufen Sie das Setup-Menü der Kamera auf:

Drücken Sie die OSD-**Menütaste** auf der Kamera.

– oder –

Wählen Sie über den DVR im OSD der Kamera **Menu** aus.

– oder –

Wählen Sie über den DVR **Iris+** aus.

Das Setup-Menü der Kamera wird angezeigt (die Menüstruktur ist auf Seite 3 unter „Menüstruktur“ dargestellt).

5. So wählen Sie die Menüoptionen aus:

Vom TVI-Rekorder (HD-TVI-Modus): Wählen Sie mit den Richtungsschaltflächen nach oben/unten ein OSD-Element aus. Ändern Sie den Wert des ausgewählten Elements mit den Richtungsschaltflächen links/rechts.

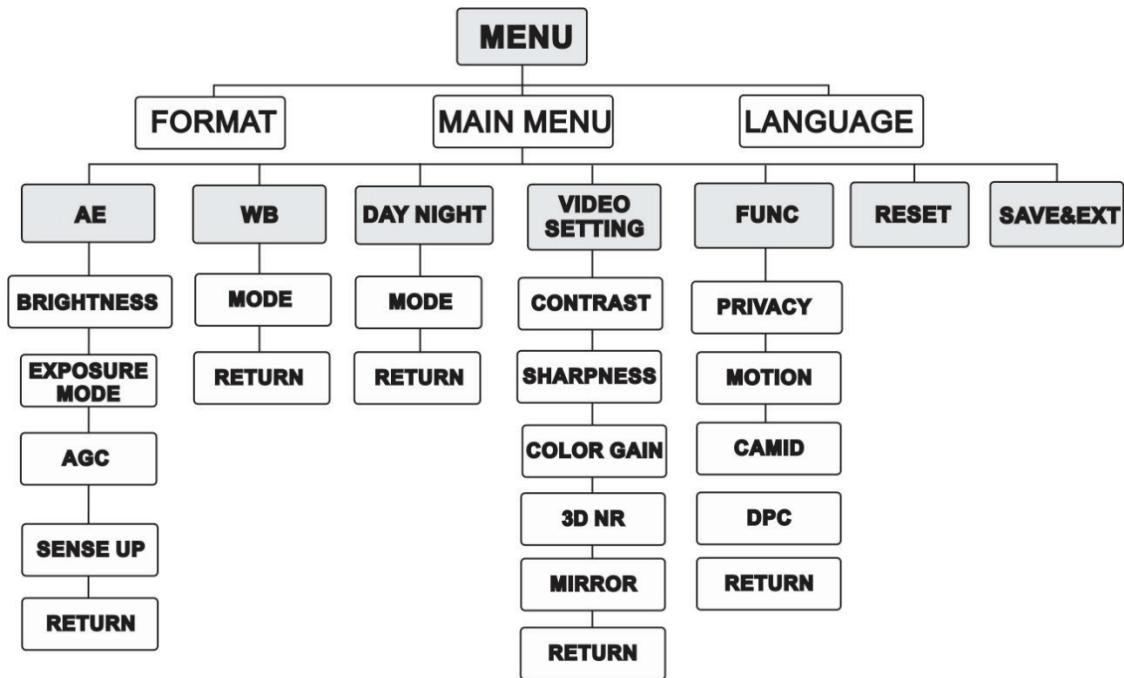
Von der Kamera (HD-TVI- oder Analog-Modus): Die OSD-Taste befindet sich am Kabelbaum. Wählen Sie ein OSD-Element aus, indem Sie die OSD-Menü-Taste nach oben/unten drücken. Ändern Sie den Wert des ausgewählten Elements, indem Sie die OSD-Menü-Taste nach links/rechts drücken.

6. Mit **Iris+** können Sie das Untermenü aufrufen oder das ausgewählte Element bestätigen.
7. Wenn das Setup abgeschlossen ist, wählen Sie **Exit** aus und beenden Sie die OSD-Anzeige der Kamera mit **Iris+**.

Hinweis: Sie können mit der Menütaste auf der Kamera das Setup-Menü der Kamera nicht verlassen.

Menüstruktur

Die Menüstruktur der TruVision HD-TVI-/Analoge 1080P-Keilform-Kamera ist unten dargestellt.



Konfiguration

In diesem Abschnitt wird die Einrichtung der Menüeinstellungen beschrieben.

Formatieren (NTSC/PAL)

Wählen Sie PAL oder NTSC aus.

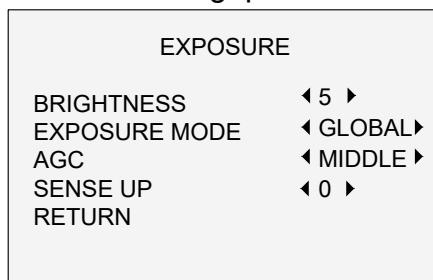
Sprachen

Wählen Sie eine der verfügbaren Sprachoptionen aus: Englisch oder Chinesisch.

Hauptmenü

AE (automatische Belichtung)

Unter AE werden Parameter im Zusammenhang mit der Helligkeit festgelegt. Mit **BRIGHTNESS**, **EXPOSURE MODE**, **AGC** und **SENSE UP** kann die Bildhelligkeit unterschiedlichen Lichtverhältnissen angepasst werden.



Wählen Sie im Menü „AE“ die folgenden Optionen aus:

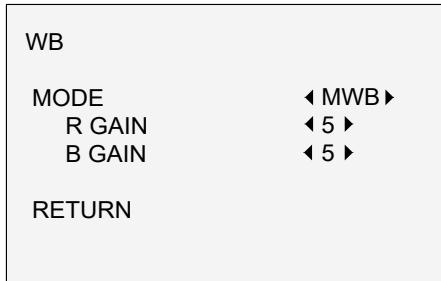
BRIGHTNESS	Hierbei handelt es sich um die Helligkeit des Bildes. Legen Sie die Helligkeit auf einen Wert zwischen 1 und 10 fest, um das Bild aufzuhellen oder abzudunkeln. Je höher der Wert, desto heller ist das Bild.
EXPOSURE MODE	<p>Legen Sie den AE-Modus auf GLOBAL, BLC oder WDR fest.</p> <p>GLOBAL</p> <p>Bezieht sich auf den normalen Belichtungsmodus. Für ein optimales Bild ist eine Anpassung an verschiedene Situationen erforderlich, wie z. B. ungewöhnliche Lichtverteilung, Schwankungen, besondere Verarbeitung oder andere Situationen mit Unterbelichtung.</p> <p>BLC (Backlight Compensation, Gegenlichtkompenstation)</p> <p>Mit BLC wird die Belichtung von Objekten im Vordergrund korrigiert, damit diese besser zu erkennen sind. Dies führt jedoch zu einer Überbelichtung des Hintergrunds, wenn das Licht zu hell ist.</p> <p>Wenn BLC als Belichtungsmodus ausgewählt ist, kann die BLC-Stufe 0 bis 8 eingestellt werden.</p> <p>WDR (Wide Dynamic Range)</p> <p>Mithilfe der WDR-Funktion kann die Kamera auch bei Gegenlicht scharfe Bilder liefern. WDR gleicht die Helligkeit des gesamten Bildes aus und liefert scharfe, detailreiche Bilder.</p>
AGC	<p>Diese Funktion optimiert die Bildschärfe bei schlechten Lichtverhältnissen. Die GAIN-Stufe kann auf HIGH, MIDDLE und LOW festgelegt werden. Mit OFF deaktivieren Sie die AGC-Funktion.</p> <p>Hinweis: Rauschen wird bei aktiver AGC-Funktion verstärkt.</p>
SENSE UP	<p>Sense Up erhöht die Belichtung auf einem Signal-Frame. Dadurch erhöht sich die Lichtempfindlichkeit der Kamera, wodurch auch Bilder bei schlechten Lichtverhältnissen ermöglicht werden. Sie können die SENSE UP-Funktion je nach Lichtverhältnissen auf OFF oder AUTO einstellen.</p> <p>Die SENSE UP-Funktion passt sich je nach Lichtverhältnissen automatisch in den Stufen x2, x4, x6, x8, x10, x12, x14 und x16 an.</p>

WB (Weißabgleich)

Die WB-Funktion passt die Kamera an die Farbtemperatur der Umgebung an. Mithilfe dieser Funktion lassen sich unrealistische Farbabweichungen im Bild entfernen. Sie können den WB-Modus auf **ATW** oder **MWB** festlegen.

Wählen Sie im Menü „WB“ die folgenden Optionen aus:

ATW	Im ATW-Modus wird der Weißabgleich je nach Farbtemperatur der Szenenbeleuchtung automatisch angepasst.
MWB	Legen Sie für R GAIN/B GAIN (R-Verstärkung/B-Verstärkung) einen Wert zwischen 0 und 255 fest, um die Rot-/Blau-Grade des Bildes anzupassen.



Day/Night (Tag/Nacht)

Sie können für die Schalter DAY und NIGHT die Optionen **Color**, **B/W** und **AUTO** auswählen.

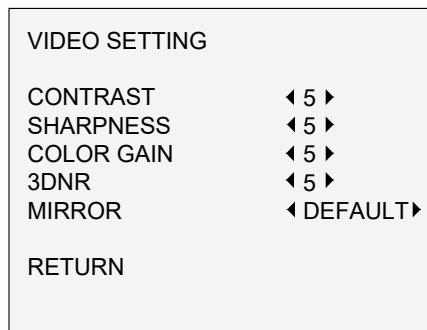


Wählen Sie im Menü DAY/NIGHT die folgenden Optionen aus:

COLOR	Im Tagmodus ist das Bild immer in Farbe.
B/W	Das Bild ist immer in schwarz/weiß. Die IR-LED leuchtet, wenn die Lichtverhältnisse schlecht sind.
AUTO	Wählen Sie in diesem Menü OPEN/CLOSE aus, um INFRARED ein- oder auszuschalten und legen Sie den Wert von SMART IR fest.
INFRARED	Wählen Sie diese Option zum Ein- und Ausschalten der IR LED, um auf die Anforderungen unterschiedlicher Lichtverhältnisse zu reagieren.
SMART IR	Verwenden Sie die Smart IR-Funktion, um die gewünschte Lichtintensität einzustellen und eine Überbelichtung des Bildes zu verhindern. Der SMART IR-Wert kann auf 0 bis 3 eingestellt werden. Je höher der Wert, desto deutlicher sind die Auswirkungen. Wenn das Bild nicht zu hell ist, kann die Funktion mit dem Wert 0 deaktiviert werden.
Day to Night	Legen Sie Empfindlichkeit und Schwellenwert der Tag/Nacht-Umschaltung fest. Je höher der Wert, desto höher ist der erforderliche Lux-Wert, um vom Tag- auf den Nachtmodus zu wechseln.
Night to Day	Legen Sie Empfindlichkeit und Schwellenwert der Tag/Nacht-Umschaltung fest. Je höher der Wert, desto höher ist der erforderliche Lux-Wert, um vom Nacht- auf den Tagmodus zu wechseln.

Video Setting

Bewegen Sie den Cursor zu VIDEO SETTING und drücken Sie die Bestätigungstaste, um das Untermenü aufzurufen. **CONTRAST**, **SHARPNESS**, **COLOR GAIN**, **DNR** und **MIRROR** können angepasst werden.

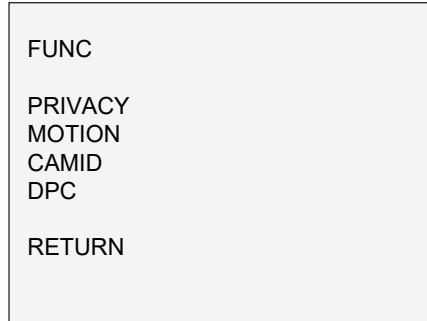


Wählen Sie im Menü mit den Videoeinstellungen folgende Optionen aus:

CONTRAST	Diese Funktion verstärkt Farb- und Lichtunterschiede in verschiedenen Bildteilen. Legen Sie einen Kontrastwert zwischen 1 und 10 fest.
SHARPNESS	Durch die Bildschärfe wird festgelegt, wie viele Details ein Bildsystem reproduzieren kann. Legen Sie einen Schärfenwert zwischen 1 und 10 fest.
COLOR GAIN	Durch diese Funktion kann die Farbsättigung angepasst werden. Der Wert liegt im Bereich von 1 bis 10.
3DNR (3D Digitale Rauschminderung)	Mit der 3D DNR-Funktion kann Rauschen reduziert werden, insbesondere wenn bewegliche Objekte bei schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen werden. Dies führt zu einem genaueren und schärferen Bild. Legen Sie einen DNR-Wert zwischen 1 und 10 fest.
MIRROR	Wählen Sie DEFAULT , H , V oder HV für die Spiegelfunktion aus. DEFAULT : Die Funktion ist deaktiviert. H : Das Bild wird horizontal um 180° gedreht. V : Das Bild wird vertikal um 180° gedreht. HV : Das Bild wird horizontal und vertikal um 180° gedreht.

Func (Funktionen)

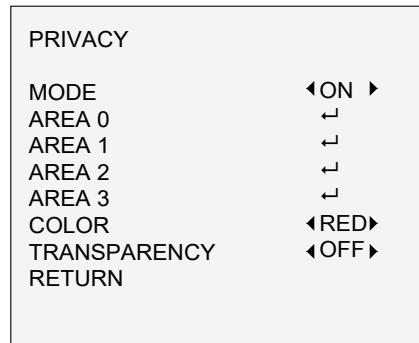
Im Untermenü FUNC können Sie die Maske zum Schutz der Privatsphäre, die Bewegungserkennung und die Kamera-ID der Kamera festlegen.



Hinweis: Die Funktionen „Masken zum Schutz der Privatsphäre“ und „Bewegungserkennung“ können zurzeit nicht aktiviert werden.

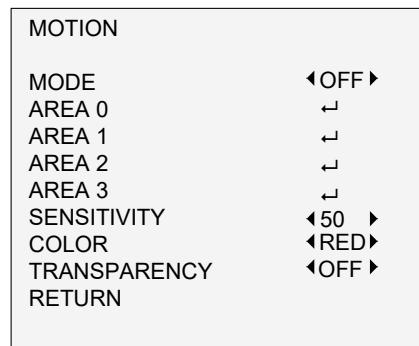
Wählen Sie im Menü FUNC die folgenden Optionen aus:

PRIVATSPHÄRE	Durch Masken zum Schutz der Privatsphäre können bestimmte Bereiche abgedeckt werden, die nicht angezeigt oder aufgenommen werden sollen. Es können bis zu vier Masken zum Schutz der Privatsphäre konfiguriert werden.
--------------	--



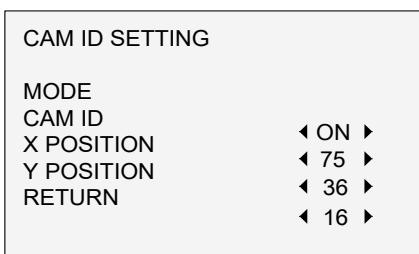
Wählen Sie einen Privatsphärebereich aus. Legen Sie den DISPLAY-Status auf ON fest. Klicken Sie die Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Tasten, um Position und Größe des Bereichs festzulegen.

BEWEGUNG	Im benutzerdefinierten Überwachungsbereich für die Bewegungserkennung wird das sich bewegende Objekt erkannt und anhand eines Gittermusters auf dem lokalen Monitor dargestellt. Es wird kein Alarm ausgelöst. Es können bis zu 4 Bewegungserkennungsbereiche konfiguriert werden.
----------	--



Wählen Sie einen Bewegungsbereich aus. Legen Sie den DISPLAY-Status auf ON fest. Klicken Sie die Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Tasten, um Position und Größe des Bereichs festzulegen. Legen Sie SENSITIVITY auf einen Wert zwischen 0 und 100 fest.

CAMERA ID	Bearbeiten Sie die Kamera-ID in diesem Abschnitt.
-----------	---



	Setzen Sie den MODE auf ON. Klicken Sie die Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Tasten, um die Kamera-ID und die Position auszuwählen.
DPC	Ein CCD- oder CMOS-Bildsensor in einer digitalen Kamera kann fehlerhafte Pixel aufweisen, die dazu führen können, dass Lichtstärken nicht korrekt erfasst werden. Mithilfe der DPC-Funktion (Pixelfehlerkorrektur) kann die Kamera Pixelfehler korrigieren.

Reset

Setzt alle Werte auf die Standardeinstellungen zurück.

Save & Exit

Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.